
01.11.2011 – 07:05 Uhr

HEV Schweiz: Regulierungen im Hypothekarmarkt

Zürich (ots) -

Die Bankiervereinigung hat ihre Richtlinien für die Prüfung, Bewertung und Abwicklung von Hypothekarkrediten überarbeitet und darin wichtige Eckpunkte präzisiert. Der HEV Schweiz begrüsst diesen Schritt der Selbstregulierung, da er die Vergleichbarkeit erhöht. Er warnt jedoch vor einer Schwächung des Wettbewerbs bei der Vergabe von Hypotheken. Nach Einschätzung des HEV Schweiz sind in der Schweiz selbstgenutzte Wohnimmobilien solide finanziert. Preisliche Übertreibungen sind auf die bekannten Hotspots beschränkt. Der Wettbewerb unter den Banken bei der Finanzierung von Wohneigentum hat sich verstärkt. Dies ist nicht negativ, sondern positiv zu bewerten. Die Verhandlungsposition der Hypothekarnehmer hat sich in den letzten Jahren dadurch stark verbessert. Eigentümer und indirekt auch die Mieter können aufgrund des Wettbewerbs von besseren Zinskonditionen profitieren. Der HEV Schweiz steht Massnahmen im Hypothekarmarkt, welche über die genannten Richtlinien hinausgehen, skeptisch gegenüber. Die Schweizerische Nationalbank und die Finanzmarktaufsicht haben solche Massnahmen angekündigt und wollen sie zusammen mit der Bankiervereinigung ab 2012 durchsetzen. Der HEV Schweiz wird sich dafür einsetzen, dass der Wettbewerb unter den Banken im Hypothekargeschäft nicht behindert und die Finanzierung von Wohneigentum für Mittelstandshaushalte längerfristig nicht erschwert wird.

Kontakt:

HEV Schweiz:

Michael Landolt, Volkswirtschaftler, Tel. 044 254 90 29,

michael.landolt@hev-schweiz.ch

E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100707072> abgerufen werden.